



Rund um Wolfersdorf

Gemeinde: PENDLA – die Mitfahrzentrale für jeden Tag – Seite 8

Pfarrei: Kirchenjubiläum in Wolfersdorf – Seite 15

Vereine: Engagiert und gut ausgebildet – die Ersthelfergruppe – Seite 20



Auf einen Blick Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten

NOTRUF

• Feuerwehr und Rettungsdienst	112
• Polizei	110
• Giftnotruf und Information	089 19240
• Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
• Krankenbeförderung/Krankentransport	08123 19222
• Polizeiinspektion Freising	08161 53050
• Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen	08000 116016

DEFIBRILLATOREN

- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaidlfing: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum
- in Berghaselbach: Feuerwehrhaus, Berghaselbach 13 (an der Nordseite)

STROM (BAYERNWERK)

Störungsnummer	0941 28 00 33 66
----------------	------------------

WASSERVERSORGUNG

• Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaidlfing, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wöfling) Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr Notdienst	08444 917990 08444 7221
• Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen) Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr Notdienst	08168 1502 0175 2614483

ARZT - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf	08168 99 88 55
APOTHEKE - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling	08167 1500

POSTSTELLE

bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaidlfing	08168 1364
--	------------

KIRCHE

• Kath. Pfarramt/Pfarrverband Holledau	08168 9979660
• Kath. Pfarramt Wolfersdorf	08168 1867
• Evang.-Luth. Pfarramt Au	08752 85085

VERWALTUNG

• Gemeindeverwaltung Wolfersdorf Kanzlei, Hauptstr. 41, Wolfersdorf Öffnungszeiten: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr	08168 997941
• Bürgermeisterin Anita Wöflle Sprechstunden: nach Vereinbarung	08167 694347 0170 6572528
• Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr	08167 69430

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Die Temperaturen werden spürbar kälter und wieder einmal nähert sich das Jahr dem Ende und Weihnachten steht vor der Tür.

Was für ein Jahr, so dachte ich im Dezember 2021. Doch 2022 erwartete uns mit neuen Themen und Herausforderungen: der Ukraine-Krieg, Energiekrise, der Kampf um

Rohstoffe usw. Die Meldungen und Schlagzeilen in den Medien überschlugen sich. Doch wir ließen uns nicht entmutigen. Dank des Jahrhundertsommers und der wiedergewonnenen Freiheit konnten viele geplante Feste stattfinden. Zur Freude aller Beteiligten galt dies – nach zweijähriger Pause – auch für unseren traditionellen Adventsmarkt. Nutzen wir nun die Advents- und Weihnachtszeit, um zur Ruhe zu kommen und um uns auf die wichtigen Dinge des Lebens zu besinnen. Ich freue mich und bin dankbar, mit meiner Familie, mit Freundinnen und Freunden, mit Bekannten eine besinnliche Weihnacht zu feiern. Dies wünsche ich auch Ihnen von ganzem Herzen.

Ich danke allen, die sich in den letzten Monaten eben nicht entmutigen haben lassen und sich weiterhin ehrenamtlich engagieren. Mir ist bewusst, dass unsere Zeit gerade auch am Ehrenamt zehrt. Bleiben Sie bitte trotzdem aktiv und dem Ehrenamt treu.

Ganz persönlich möchte ich mich bei meinen Gemeinderatsmitgliedern, allen Bediensteten der Gemeinde sowie bei allen Vereinen und

Organisationen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Herzliches Vergelt's Gott! Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2023.

Und nun: Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe von Rund um Wolfersdorf.

Ihre Bürgermeisterin Anita Wöflle

Neu im Gemeinderat: Roland Kreitmayer



Josef Denk hat auf eigenen Wunsch sein Mandat als Gemeinderat niedergelegt. Die Gemeinde dankt ihm sehr für seinen Einsatz als Gemeinderat in den letzten 26 Jahren! Auf Josef Denk folgt nun Roland Kreitmayer als Listenrückrücker der Wählergemeinschaft Dürnhaidlfing. Dieser wurde in der Gemeinderatssitzung am 22. Oktober 2022 vereidigt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Anita Wöflle, Bürgermeisterin

Unterstützung für das Reinigungsteam der Grundschule Wolfersdorf gesucht

Die Gemeinde Wolfersdorf sucht ab sofort eine Unterstützungskraft (m/w/d) für das Reinigungsteam der Grundschule Wolfersdorf. Arbeitsumfang: zunächst an zwei Nachmittagen (Dienstag und Donnerstag) für jeweils drei Stunden. Die Anstellung erfolgt im Minijob.

Interessiert?

Dann schreiben Sie eine E-Mail an mich: anita.woelfle@vg-zolling.de Gerne beantworte ich auch Ihre Fragen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Anita Wöflle, Bürgermeisterin

Jetzt auch in Wolfersdorf Ladestation für Elektroautos und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge



Was lange währt wird endlich gut. 13 Monate nach Vertragsabschluss können Sie ab sofort Ihr Elektrofahrzeug auch in Wolfersdorf laden. Die Ladestation mit zwei Ladepunkten ist für alle Elektroautos und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge geeignet. Sie steht rund um die Uhr an sieben

Tagen in der Woche zum Laden bereit.

Als Standpunkt haben wir den Parkplatz an der Sporthalle gewählt, da sich Kindergarten, Schule und Arztpraxis in unmittelbarer Nähe befinden. Die zwei vorgesehenen Parkplätze

sind ausschließlich Elektroautos zum Laden vorbehalten.

Die Installationskosten der Bürger-Ladestation lagen bei 17.000 € (brutto). Davon werden 13.100 € (brutto) vom Bundesverkehrsministerium gefördert. Die Investitionskosten werden von der BEG getragen. Für die Gemeinde Wolfersdorf als Mitglied der BEG entstehen keine Kosten.

Die BEG bietet eine Bürger-Ladestationskarte für alle Bürger-Ladestationen im Landkreis für günstiges Laden an. Mit dieser Karte kostet die kWh 38,9 Cent ohne monatlichen Grundpreis. Die Abrechnung erfolgt je nach Verbrauch. Das Bürger-Ladestationsnetz wird mit Bürger-Strom aus Wind und Sonne aus dem Landkreis versorgt und fördert damit die Verbindung aus lokaler Erzeugung und lokalem Verbrauch.

Anita Wölflle, Bürgermeisterin

Neuer Standort für geplanten Funkmasten festgelegt

In seiner Sitzung im Januar 2022 hatte der Gemeinderat den Bauantrag für einen Funkmast in Oberhandfling abgelehnt. Denn der favorisierte Standort der Funkturm GmbH hat bei der Nachbarbeteiligung zu Beschwerden geführt: Der Turm sollte nur 50 Meter vom zukünftigen Wohngebiet „Nördlich der Hochstraße“ entfernt stehen. Eine Verschiebung nach Norden um etwa 50 Meter lehnte das Unternehmen damals ab. Zwischenzeitlich hat es jedoch seine Meinung geändert. Bei einem erneuten Ortstermin konnte eine Einigung erzielt werden. Der Turm entsteht nun am Rande eines kleinen Waldstücks 50 Meter weiter nördlich des ursprünglichen Standorts. Der weitere Bauprozess wird nun in die laufende Verwaltung übergehen.

Claudia Bauer

Wichtig zu wissen

Der Bau neuer Funkmasten sorgt häufig für rege Diskussionen: Während sich die einen über einen verbesserten Handyempfang freuen, sorgen sich andere um ihre Gesundheit. Deshalb sind Informationen zu diesem Thema so wichtig.

Ein Flyer der Telekom gibt übersichtlich Antworten auf 14 wichtige Fragen rund um das Thema Mobilfunk und Gesundheit – von „1. Welche Strahlenbelastung geht von 5G aus“ bis „14. Wie werden sich Mobilfunknetze weiterentwickeln?“

Im Flyer finden sich außerdem Links zu weiterführenden Informationen beispielsweise des Bundesamts für Strahlenschutz und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Sie können die Broschüre hier herunterladen: <https://www.telekom.com/de/verantwortung/klima-und-umwelt/mobilfunk-und-gesundheit> Dann bei „Broschüren“ auf „Fragen und Antworten zu Mobilfunk und Gesundheit“ klicken.



Oder Sie scannen diesen QR-Code

Lacrima – Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche aus dem Raum Freising

„Trost zu spenden, ist nicht eine Sache der Worte, sondern ein Anliegen des Herzens.“ (Verfasser unbekannt)

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bietet ihr seit 20 Jahren deutschlandweit erfolgreiches Projekt Lacrima – Trauergruppen für Kinder und Jugendliche nun auch in Allershausen an. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche aus dem Raum Freising und Umgebung. Im Projekt werden junge Menschen in ihrem Trauerprozess unterstützt und begleitet.

Die Ausbildung der in den Trauergruppen tätigen Ehrenamtlichen startete bereits im Oktober 2022 im Johanniter-Hort in Allershausen. Dort lernen Interessierte den Umgang mit der eigenen Trauer, persönlichen Grenzen, Abläufe der Trauerphasen, methodisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen und vieles mehr.

Ab Januar 2023 können sich Betroffene in regelmäßig stattfindenden Treffen – unterstützt von pädagogischen Fachkräften und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – über ihre Trauer austauschen und gleichzeitig ihre Freizeit gemeinsam gestalten. Es wird gekocht, gebacken, kreativ gestaltet, gespielt und auch gelacht. Ausflüge werden unternommen



Team Lacrima RV Oberbayern: Constanze Ostertag, Lisa Maaß und Stefanie Wilke (von links). Foto: Johanniter

und andere unterschiedliche Aktivitäten angeboten. Der Fokus liegt auf dem Austausch im Miteinander, empathisch begleitet von Erwachsenen. Oft fühlen sich betroffene Kinder und Jugendliche unverstanden, in ihrem „Gefühlschaos“ alleine gelassen, haben Schuldgefühle. Ein Austausch mit Gleichaltrigen, die ein ähnliches Schicksal haben, kann hierbei helfen und ist pädagogisch sinnvoll.

Das gesamte Projekt trägt sich durch Spenden und ehrenamtliche Arbeit.

Wir suchen Ehrenamtliche!

Wenn Sie sich vorstellen können, sich in einer unserer Trauergruppen für Kinder und Jugendliche einzubringen, können Sie sich gerne an Stefanie Wilke oder Constanze Ostertag (lacrima.oberbayern@johanniter.de, Tel. 0174 2314834) wenden.

Alle Ehrenamtlichen werden von den Johannitern professionell an drei Wochenenden auf die Aufgabe als Trauerbegleiterin bzw. Trauerbegleiter vorbereitet.

Bitte Feld- und Waldwege begehbar machen!

Bei der Aktion „Dorfspazieren“ haben viele Bürgerinnen und Bürger unsere öffentlichen Feld- und Waldwege benutzt. Leider sind diese Wege nicht immer gut zu begehen. Oft sind zu hohes Gras oder ausgefahrene Stellen eine Gefahr für Benutzerinnen und Benutzer.

Deshalb meine Bitte an die Anliegerinnen und Anlieger, deren Grundstücke über den öffentlichen Feld- und

Waldweg bewirtschaftet werden: Setzen Sie diese so in Stand, dass Personen die Wege gut zu Fuß oder mit dem Rad benutzen können.

Nach Art. 54 Abs.1 Satz 2 BayStrWG sind die Anliegerinnen und Anlieger auch Baulasttragende und somit für den ordnungsgemäßen Zustand der Fahrwege verantwortlich.

Anita Wölflle, Bürgermeisterin

Sitzungen des Gemeinderates

Donnerstag, 19. Januar 2023
Donnerstag, 23. Februar 2023
Donnerstag, 23. März 2023
Donnerstag, 20. April 2023

Die Sitzungen finden immer um 19 Uhr im Sitzungssaal im Kindergarten statt.

Wasserzweckverband Paunzhausen saniert Trinkwasserkammern bei Jägersdorf



Seit Ende August 2022 laufen die Sanierungsmaßnahmen am Hochbehälter Jägersdorf auf Hochtouren. Der Großteil der Arbeiten findet dabei an den Teilen des Gebäudes statt, die von außen auf den ersten Blick gar nicht erkennbar sind: den erdüberdeckten Trinkwasserkammern. Die beiden nebeneinander liegenden Trinkwasserkammern mit jeweils 750 m³ Fassungsvermögen müssen sowohl von innen als auch von außen saniert werden.

Von außen muss die alte Betondecke über den Wasserkammern neu abgedichtet und gedämmt werden. Um überhaupt an diese Betondecke zu gelangen, musste die teilweise bis zu 1,30 m dicke Erdüberdeckung abgetragen und das gewachsene Gehölz und die Umzäunung des Geländes entfernt werden. Um für eventuell vorkommende geschützte Arten eine sichere Umgebung vorhalten zu können, musste zudem ein kleines Habitat aus Sand, Wasserbausteinen und Wurzelwerk angelegt werden.

Von innen werden die beiden Trinkwasserkammern von den abgenutzten Beschichtungen befreit und neue Putzschichten aufgetragen. Zusätzlich hat sich die Verbandsversammlung dazu entschieden, die beiden Trinkwasserkammern mit

dem Material HDPE (High-Density Polyethylen) auskleiden zu lassen – einer Kunststoffauskleidung, die sehr vorteilhafte Eigenschaften für den Einsatzbereich in Trinkwasserbehältern mit sich bringt.

Da zur Sicherstellung der Versorgung während der Sanierungsarbeiten immer eine Trinkwasserkammer in Betrieb bleiben soll, wurden sehr hohe Anforderungen an die Hygiene sowie den Bauablauf gestellt. Das Trinkwasser wird während der Sanierungsmaßnahmen besonders engmaschig kontrolliert, um jede Gefährdung unserer Bürgerinnen und Bürger durch Verunreinigungen im Trinkwasser ausschließen zu können.



Diese Sanierungsmaßnahme musste außerplanmäßig und sehr zügig erfolgen, weil eine der beiden Kammern den Trinkwasserqualitätsanforderungen nicht mehr gerecht wurde. Umso zufriedenstellender ist es, dass nahezu in Rekordzeit mit der Sanierung begonnen werden konnte. Innerhalb von vier Monaten wurden der Bauzustand analysiert, die Planungen vorgenommen, das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren durchgeführt und die erforderlichen Beschlüsse der Gremien gefasst. Mit den Ausführungen der Arbeiten wurde die Firma Josef Pfaffinger Bauunternehmung GmbH aus Passau mit einem Auftragsvolumen von ca. 1,6 Mio. Euro beauftragt.

Dank des sonnigen Oktobers gingen die Außenarbeiten gut voran. Die Erdüberdeckungen können voraussichtlich noch in diesem Jahr wieder aufgetragen werden. Die Innenarbeiten werden wohl noch bis Mitte nächsten Jahres andauern. Darüber hinaus sollen noch weitere Sanierungsmaßnahmen erfolgen, z. B. die Erneuerung des Pumpwerks, der elektrischen Anlage, der Netzanschlussanlage, der Außenanlagen sowie die Instandhaltung des Gebäudes selbst. Mit einem Ende der Gesamtmaßnahme ist also vor Ablauf des nächsten Jahres nicht zu rechnen.

Der Wasserzweckverband Paunzhausen möchte an dieser Stelle bei allen Anliegerinnen und Anliegern in Jägersdorf um Verständnis für eventuelle Einschränkungen oder Störungen während der Bauphase bitten. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei den Landwirten für die Bereitstellung notwendiger Ackerflächen und vielen sonstigen Hilfen.

*Thomas Popp, Geschäftsleiter,
Zweckverband Wasserversorgungs-
gruppe Paunzhausen-Schweiten-
kirchen-Kirchdorf*

Wolfersdorf macht Pause



Über das Regionalbudget von ILE Kulturraum Ampertal konnten drei Ruhebänke im Gemeindegebiet Wolfersdorf mitfinanziert werden. Inzwischen wurden sie aufgestellt und laden in idyllischer Umgebung zum Rasten und Verweilen ein. Sie finden die Bänke beim Naturdenkmal „Drei Bäume“ in Wolfersdorf, am Feldkreuz Richtung Holzen und am Flurbereinigungskreuz von Billingsdorf in Richtung Ruhpalzing. Schauen Sie doch bei Ihrem nächsten Spaziergang mal vorbei!

Anita Wölflé, Bürgermeisterin

Im Winter: Räum- und Streupflicht

Um Haftungsansprüche zu vermeiden, bitte ich Sie, die Reinhaltungs-, Reinigungs- und Sicherungspflicht auf öffentlichen Straßen und Wegen der Gemeinde zu beachten.

Räum- und Streupflicht

Diese besteht für Vorder- und Hinterlieger grundsätzlich für die Gehbahnen. Ist kein Gehweg vorhanden so ist auf der Fahrbahn ein ein Meter breiter Streifen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten. Die Pflicht beginnt an Werktagen ab 7 Uhr bzw. an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr und endet um 20 Uhr. Ich appelliere an die Einhaltung der Gemeindeordnung. Im Schadensfall würden das Risiko der Haftung und eine Geldbuße auf Sie zukommen.

Zusätzlich bitte ich alle Fahrzeughalterinnen und -halter, ihre Fahrzeuge nicht auf den Straßen zu parken, um unseren Räum- und Streudienst nicht zu behindern. Wenn es zu eng wird, werden Ortsstraßen nicht mehr geräumt oder gestreut. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Anita Wölflé, Bürgermeisterin

Ja zu Agri-Photovoltaik: Energiewende in Wolfersdorf?

Ein Grundstückseigentümer aus Wolfersdorf hat ein großes Projekt in Sachen Energiewende vor: eine Agri-Photovoltaikanlage auf einer Freifläche von etwa vier Hektar Größe. Zusätzlich kann auf der Fläche Vieh weiden. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben zu. Im Frühjahr 2023 soll mit den Planungen begonnen werden.

Sollte die Anlage verwirklicht werden, könnte man damit ca. 1.067 Drei-Personen-Haushalte (3.202 Personen) mit Sonnenenergie versorgen. Die Module werden in etwa

3,7 Millionen kWh Strom pro Jahr produzieren. Nebenbei können so jährlich 2.650 Tonnen Kohlenstoffdioxid eingespart werden.

Dafür ist eine Investition von etwa 2,5 Millionen Euro notwendig. Der Antragsteller will das Vorhaben über eine Betreibergesellschaft verwirklichen, die noch zu gründen ist.

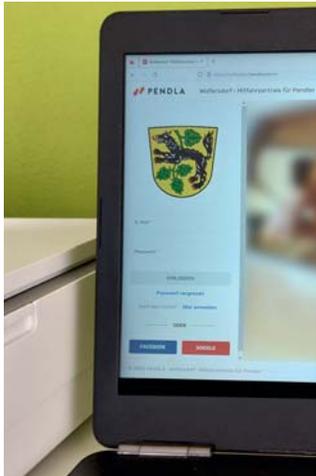
Außerdem könnte die Gemeinde mit 0,2 Cent/ kWh beteiligt werden, was der Gemeinde jährlich 7.400 Euro einbringen würde. Auch eine Bürgerbeteiligung wäre denkbar.

Nun gilt es für den Antragsteller, alles Nötige für den Beginn des Bauleitplanverfahrens in die Wege zu leiten.

Claudia Bauer



PENDLA - die Mitfahrzentrale für jeden Tag Kommunale Fahrgemeinschaftsplattform für Städte und Gemeinden



Was ist PENDLA und was kostet PENDLA?

Etablierte Online-Mitfahrzentralen sind eher auf Gelegenheitsfahrten mit längeren Fahrtstrecken ausgerichtet. PENDLA ist hingegen eine kommunale Plattform, die in erster Linie Mitfahrgelegenheiten für Pendlerinnen und Pendler, also Fahrten mit täglichen und eher kurzen Distanzen, koordinieren möchte. Die Nutzung von PENDLA über die Webseite <https://wolfersdorf.pendla.com> (ohne www) ist für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wolfersdorf kostenlos. Die Betriebskosten trägt die Gemeinde. Die Plattform kann von Privatpersonen ab der Vollendung des 18. Lebensjahres genutzt werden. Die Anmeldung von Minderjährigen auf der Plattform ist strengstens untersagt.

Der Weg zur Arbeit in Zahlen

Tagtäglich pendeln 30 Millionen Deutsche von ihrer Wohnung zum Arbeitsplatz. Mehr als zwei Drittel der Pendlerinnen und Pendler nutzen dafür das Auto. Bei 94% dieser täglichen Fahrten zur Arbeit sitzen die Fahrenden alleine im Auto, die freien Plätze im Auto bleiben ungenutzt. Allen Fahrten gemeinsam sind die immer selben Rahmenbedingungen:

- dieselbe Strecke
- dasselbe Fahrtziel
- ähnliche Uhrzeit

Mit dem Anschluss an PENDLA erweitert die Gemeinde Wolfersdorf nun den öffentlichen Nahverkehr um ein innovatives kommunales Mobilitätsangebot, das sowohl Verkehr als auch Umwelt entlastet.

Gemeinsam zur Arbeit

Einfach und effektiv: Aus Nachbarinnen und Nachbarn werden Mitfahrende! PENDLA macht die Suche nach passenden Mitfahrerinnen und Mitfahrern für den täglichen Weg zur Arbeit zum Kinderspiel.

Wie funktioniert PENDLA?

Die Nutzerinnen und Nutzer hinterlegen mit der kostenlosen Anmeldung auf der Plattform ihre Wohnanschrift, Arbeitsstätte und zu welcher Tageszeit sie die jeweiligen Pendlerstrecken zurücklegen. Auf einer Karte werden dann bereits angemeldete Nutzerinnen und Nutzer angezeigt, die einen ähnlichen Arbeitsweg zurücklegen und die für eine Mitfahrgelegenheit in Betracht kommen. Die Kontaktaufnahme und weitere Koordination der Mitfahrgelegenheit erfolgen dann per Chat-Funktion oder telefonisch außerhalb der Plattform.

Wo werden die Daten gespeichert?

Der Speicherstandort der Daten ist Deutschland in hochmodernen, ISO-zertifizierten Rechenzentren in Frankfurt am Main.

Was bringt PENDLA?

Mit diesem neuen Mobilitätsservice möchte die Gemeinde Wolfersdorf seinen Bürgerinnen und Bürgern eine einfache und datenschutzkonforme

Zugang PENDLA

<https://wolfersdorf.pendla.com>

Plattform bieten, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Je mehr Pendelnde mitmachen, desto größer die Emissionsreduktion und desto geringer das Verkehrsaufkommen. Neben dem Nachhaltigkeitsaspekt entlastet eine Fahrgemeinschaft letztendlich auch den eigenen Geldbeutel. Darüber hinaus kann PENDLA selbstverständlich auch für die Freizeitgestaltung genutzt werden.

Gemeinsam pendeln in fünf Schritten

1. Eigene Fahrtstrecke eintragen
2. Route mit anderen vergleichen
3. Mitfahrende kontaktieren
4. Fahrt vereinbaren
5. Gemeinsam pendeln

Norbert Sonnhütter

Clever kochen und Energie sparen

Auch in der Küche kann man den Energiefluss runterfahren – und zwar mit einfachsten Mitteln. Jeder Topf hat seinen Deckel und wer den draufsetzt beim Kochen, kann bis zu 65 Prozent Gas oder Strom sparen. Das Vorheizen des Backofens kann man sich fast immer schenken. Bereits während sich der Ofen aufheizt, kann man die Wärme nutzen, um zum Beispiel seine Pizza zu backen. Das spart Strom und damit bares Geld. Übrigens: Wer Umluft nutzt, spart nochmal etwa 20 Prozent Energie im Vergleich zu anderen Backeinstellungen.

Claudia Bauer

Wolfersdorf bewegt sich Gelungene Gemeinschaftsaktion mit 237 Teilnehmerinnen und Teilnehmern



Die Gemeinde Wolfersdorf veranstaltete von 26. Juni bis 16. Juli 2022 mit großem Erfolg die Aktion „Wolfersdorf bewegt sich“.

Diese Gemeinschaftsaktion regte an, die Freude an der Bewegung zu beleben, etwas für die Gesundheit zu tun und dabei Zeit mit Familie oder Freunden zu verbringen. Zusammen in Teams wurden Bewegungszeit bzw. Kilometer gesammelt. Neben dem persönlichen Nutzen für den Einzelnen wurde aber auch gemeinschaftlich ein wertvoller Beitrag zu mehr Achtsamkeit für unsere Umwelt und zum Klimaschutz geleistet.

Insgesamt 237 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich auf den Weg und waren drei Wochen intensiv zu Fuß und/oder mit dem Rad unterwegs. Jeder, der in der Gemeinde lebt, arbeitet oder einem

Verein angehört, konnte sich kostenlos anmelden und zusammen mit anderen Teammitgliedern Kilometer bzw. Bewegungszeit sammeln. Es fanden verschiedene Gemeinschaftsveranstaltungen für alle Gruppen statt, wie die Auftaktveranstaltung mit Sternfahrt, ein Freiluftgottesdienst, die VG-Radtour, die Eisaktion zum Ende des Aktionszeitraums, Abschlussfeiern mit Siegerehrungen und die Aufführung des Kindertheaters „Natura rettet die Welt“.

Im Rahmen von „Wolfersdorf bewegt sich“ wurden drei neue Ruhebänke für die Gemeinde angeschafft, die durch die ILE Ampertal gefördert wurden. Alle, die während eines Spaziergangs, einer Joggingrunde oder Radtour eine Pause einlegen möchten, sind herzlich eingeladen, darauf Platz zu nehmen (siehe dazu auch Seite 7).

Dorfspazieren

29 aktive Seniorinnen und Senioren in fünf Gruppen meldeten sich an, um beim Dorfspazieren dabei zu sein. Zusammengenommen rund 456 Stunden spazierten sie während der Aktionszeit in und um Wolfersdorf!

Viele bewegten sich täglich an der frischen Luft und man traf sich dabei gezielt oder zufällig unterwegs. Neben dem körperlichen Training war auch die Pflege sozialer Kontakte ein schöner und gesundheitsfördernder Effekt.

Am 10. August fand im Feuerwehrhaus die Siegerehrung in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen statt. Für alle Gruppen und für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es großes Lob sowie Blumen, frisches Obst, Gemüse und Süßes. >>



Stadtradeln, Walking/Jogging

Mit einem neuen Teilnehmerrekord von 192 aktiven Radfahrerinnen und Radfahrern – aufgeteilt in 15 Teams – wurden im diesjährigen Aktionszeitraum hervorragende 36.611 Kilometer geradelt!

Viele Alltagsstrecken wurden mit dem Rad zurückgelegt, zum Beispiel zur Arbeit, zum Einkaufen oder zum Kindergarten. Aber auch in der Freizeit und im Urlaub wurde das Fahrrad als mobiler Untersatz eingesetzt. Im Vergleich zur Nutzung von Autos konnten die Teilnehmenden auf diese Weise sechs Tonnen CO² vermeiden. Außerdem kam der Spaß am Radfahren und den gemeinsamen Unternehmungen dabei nicht zu kurz!

Im Landkreisranking der Kommunen unter 10.000 Einwohner belegte die Gemeinde Wolfersdorf mit den geradelten 36.611 Kilometer auch dieses Jahr wieder den 2. Platz nach gefahrenen Gesamtkilometern und auch in der Wertung Kilometer/Einwohner.

Die Abschlussveranstaltung von „Wolfersdorf bewegt sich“ mit gemeindeinterner Siegerehrung von Stadtradeln sowie Walking/Jogging fand am 25. September im Sportheim

Oberhandlfling statt. Dank vieler leckerer Kuchenspenden konnten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am großen Buffet bedienen und gemeinsam bei Speis und Trank den Nachmittag genießen. Dabei wurden die erfolgreichsten Stadtradel-Teams in drei Kategorien ausgezeichnet: Kilometer pro Teammitglied, Gesamtkilometer und Familien nach Gesamtkilometer.

Erste Plätze mit großartigen Ergebnissen belegten hierbei die Teams Ü 70 mit 1.462 Kilometer pro Teammitglied, das Team Hörl mit 784 Kilometer pro Teammitglied, der Lauffreiwolfersdorf mit 7.381 Gesamtkilometern, das SVOA-Radteam mit 6.648 Gesamtkilometern und das Team des Kindergartens Kleine Wölfe mit 4.025 Gesamtkilometern.

Als fahradaktivste Familien wurden Familie Woestmann mit 625 Kilometern, Familie Kuchinke mit 475 Kilometern und Familie Littel mit 375 Kilometern ausgezeichnet.

Herausragende Einzelleistungen und vorbildliches Engagement zeigten unsere Spitzenfahrerinnen und Spitzenfahrer, die in den Kategorien Jugend und Erwachsene nach gesamt

gefahrenen Kilometern gewertet wurden. Bei der Jugend belegten Kilian Aumann mit 229 Kilometern, Christoph Gmeiner und Fabio Klersy die vorderen Plätze. Die Podiumsplätze der Erwachsenen belegten, wie bereits im vergangenen Jahr, mit beeindruckenden Leistungen Martha Reiser mit 1.498 Kilometern, Marianne Bauer mit 1.426 Kilometern und Martin Kraft mit 1.306 Kilometern.

Im Anschluss an die Prämierung der Radfahrerinnen und Radfahrer wurden die Gruppen der Walker und Jogger ausgezeichnet. Insgesamt 16 Personen in sechs Gruppen beteiligten sich an diesem Wettbewerb und setzten sich füreinander in Bewegung. Die ersten Plätze und Preise gingen hier an die Schnellen Wölfe des Kindergartens mit 293 Kilometern, gefolgt von den Huaba Buam und der Schlabbergruppe.

Natura rettet die Welt

Den Schlusspunkt der Veranstaltung setzte Johanna Weinberger mit ihrem beeindruckenden Theaterstück „Natura rettet die Welt“. Die Geschichte verdeutlichte aufs Neue, dass wir alle zusammenhelfen müssen, um die Welt „gesund“ zu machen. Ein sehr anregendes und passendes Fazit zum Abschluss unserer Gemeindeaktion „Wolfersdorf bewegt sich“.

Dank an Unterstützerinnen und Unterstützer

Für die freundliche Unterstützung der Aktion „Wolfersdorf bewegt sich“ bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren: Firma Beefmaster – Familie Meister, MICO-Lebensmittel, Gärtnerei Nißl, Gärtnerei Wildmoser, Hofbrauhaus Freising, Zweirad Hübsch, Rad MBORG, Drogeriemarkt MÜLLER, Spielwaren Hölzlkramer, Agco-Valtra/Fendt, Auto und Rad Kollmannsberger, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf.

Maria Holzmaier, Gemeinderätin



**WOLFERSDORF
BEWEGT SICH**



STADTRADELN 

DORFSPAZIEREN

WALKING-JOGGING 

26. Juni – 16. Juli 2022





Schöne Stimmung Gemeinsame Feier zu Sankt Martin im Kindergarten



Das Wetter meinte es gut mit uns, und so stand unserem St. Martinsfest nichts entgegen. Am Abend des Martinstages kamen alle Kinder mit ihren Familien und ihren selbstgebastelten Martinlaternen nochmal in den Kindergarten und erlebten unseren Garten einmal ganz anders.

Auf einem Lichterweg konnte auf unterschiedlichster Art St. Martin nachgespürt werden. Auch in unserem Gartenhäuschen war die Legende vom Heiligen Martin ganz wundervoll inszeniert. Im unteren Gartenbereich warteten einige Erzieherinnen auf die

Familien, um gemeinsam traditionelle Martinslieder zu singen. Anschließend



send zogen die Kinder mit ihren Laternen weiter bis zum Spielplatz. Dort gab es leckeren Punsch und Spekulatius. Die Martinsgänse hatten die Kinder schon am Vormittag im Kindergarten überreicht bekommen und konnten sie zu Hause mit ihren Familien teilen. Am Martinsfeuer klang der schöne Abend dann ganz gemütlich aus.

Unser herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle dem Elternbeirat und allen Eltern für das Backen der Martinsgänse, den Mitarbeitern unseres Bauhofs bzw. allen anderen Beteiligten, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben. Herzliche Grüße aus dem Kindergarten!

Nadja Treptow

Clever waschen und Energie sparen

Bei einer Familie mit Kindern fallen oft Berge an Wäsche an. Aber hier lässt sich etwas drehen am Verbrauch. Zum Beispiel kann man bei Haus- und Gartenarbeit eine Schürze tragen, damit die Kleidung nicht gleich schmutzig wird. Man kann auch mal kritisch hinterfragen, was wirklich nach einmaligem Tragen in die Wäsche

muss. Manchmal reicht es auch, ein Shirt mal zu lüften. Wenn die Maschine angeschaltet wird, sollte sie auf jeden Fall voll beladen sein. Die meiste Energie braucht die Waschmaschine beim Aufheizen, daher gilt: Waschen bei milden Temperaturen. Eine 60-Grad-Wäsche braucht fast so viel Energie wie zwei Wäschen auf 40 Grad. Es lohnt sich also, das

ECO-Programm zu nutzen. Hin und wieder sollte man aber das 60-Grad-Programm nutzen, um die Waschmaschine gegen Bakterien zu schützen. Denn auch die Pflege der Waschmaschine spart langfristig Energie, nämlich für die Herstellung einer neuen Waschmaschine.

Claudia Bauer

Kirchenjubiläum in Wolfersdorf

Einst besaß Wolfersdorf ein Schloss mit Schlosskirche. Aufgrund ihrer Baufähigkeit wurde die Pfarrkirche von 1867-1871 neu erbaut. Die reiche Ausstattung im Stile der Neugotik (Altäre, Kanzel, bunte Fenster) entstand in den Jahren bis 1873.

Am 17. September 1874 weihte sie der Erzbischof Gregorius von Scherr dem „Apostelfürsten Petrus“. Ihm ist auch der im neugotischen Stil als Flügelaltar gestaltete Hochaltar gewidmet. Rechts und links zieren zwei Reliefs mit zwei Szenen aus dem Leben von Petrus (reicher Fischfang und Übertragung des Hirtenamts) den Altar, außen die Gemälde „Petrus im Gefängnis“ (links), „Petrus am Kreuz“ (rechts).



stolzes Jubiläum, welches gefeiert werden sollte. Letztes Jahr, zum runden Jubiläum, wurde aufgrund der Pandemie auf Feierlichkeiten verzichtet. Aber am 18. September 2022 wurde nun das Versäumnis nachgeholt.

Die beiden Seitenaltäre entstanden 1874. Der linke Altar ist der Muttergottes geweiht, die sich in der Mitte befindet, links und rechts die Statuen vom Heiligen Josef und dem Heiligen Antonius. Im Mittelpunkt des rechten Altars steht der Heilige Sebastian, daneben die Figuren des Heiligen Leonhard und des Heiligen Florian. (Quelle: Internetseite des PV-Holledau (<https://www.pv-holledau.de/kirch-navi/c/0/1151516994/st-petrus-wolfersdorf>))

151-Jahrfeier

Im Jahre 2022 wurde die Wolfersdorfer Kirche also 151 Jahre alt. Ein



Der Festakt begann mit einem Gottesdienst, der durch den Wolfersdorfer Kirchenchor mit Jakob Högl an der Orgel und Verena Benz an der Violine festlich umrahmt wurde. Hier haben wir ein Beispiel, dass die Pandemie nicht nur schlecht ist: Jakob Högl, Leiter des Wolfersdorfer Kirchenchors, hat die unterrichtsfreie Zeit kreativ genutzt und gleich mehrere Messen komponiert. Für das Kirchenjubiläum hat Jakob Högl seine 3. Messe (Missa Brevis in F-Dur) zur Verfügung gestellt. Der Kirchenchor und Verena Benz an der Violine hatten die Ehre diese stimmungsvolle Messe aufführen zu dürfen. >>





Die Suche für die Nachfolge hat lange gedauert. Aber schließlich haben sich Rita Spitzenberger, Krystyna Betz und Rosa Heine gefunden, um sich das Mesner-Amt aufzuteilen. Dekan Rauscher nutzte den Moment und führte das Mesnerinnen-Trio offiziell im Amt und in der Pfarrgemeinde ein.

Passend zum 151sten wurde auch ein altes Messgewand, vermutlich 150 Jahre alt, fertig. Dekan Rauscher hatte es vor ungefähr fünf Jahren zum Restaurieren gegeben und konnte es nun zu diesem großen Anlass wieder einweihen.

Am Ende des Gottesdienstes gab es noch einen wehmütigen Moment, weil unser langjähriger Mesner, Michael Thalmeier, aus seinem Amt verabschiedet wurde. Er ist in dieser Rolle voll aufgegangen und war unermüdet in seinem Engagement. Er hat sich nicht leicht helfen lassen und auf alles bis ins Kleinste geachtet. Die feierliche Kulisse in der Kirche war dann gerade so ein würdiger Rahmen, um Dank zu sagen für den liebevollen, aufopfernden und gewissenhaften Dienst, den Michael Thalmeier für die Kirche geleistet hat.



Außerdem wurden noch die scheidenden Pfarrgemeinderatsmitglieder (Gabi Kaindl, Marlene Pöschl und Tom Grabichler) verabschiedet und ihnen Dank ausgesprochen für den engagierten Einsatz im Pfarrverband.



Im Anschluss fand im Pfarrhaus noch ein kleiner Empfang statt, um das 151-jährige Kirchenjubiläum noch fröhlich ausklingen zu lassen.

Text und Bilder: PGR Wolfersdorf



Kräuterbündelbinden zum 15. August 2022 – Maria Himmelfahrt

Keine leichte Sache in 2022: Durch das sehr schöne, aber trockene Wetter waren dieses Jahr die Pflanzen oft zwei Wochen früher dran. So war zu befürchten, dass die entsprechenden Kräuter nicht mehr zu finden wären. Aber das Ergebnis konnte sich absolut sehen lassen. Man behalf sich mit Blumen, welche als wunderschöne Füller in den Kräutersträußen mit verarbeitet wurden. Die Kräuterbündel fanden großen Anklang, wurden sehr gelobt und brachten ganz schön was ein. So kann sich die Wolfersdorfer Ersthelfergruppe über eine Spende von 542,91 € freuen (siehe auch Seite 20).

PGR Wolfersdorf, Bilder: Petra Gmeiner



Rorate – ein stimmungsvoller Gottesdienst in den Morgenstunden Innehalten in der hektischen Adventszeit – Impressionen aus 2021



Fröhliche Runde Traditionelles Sommerfest und Ausflug nach Markt Indersdorf



Das traditionelle Sommerfest der Fröhlichen Runde Ende Juli fand dieses Jahr wieder auf dem Spielplatz statt. An schön gedeckten Tischen ließen wir uns die verschiedenen Salate vom Buffet schmecken. Dazu gab es Grillfleisch und Würste. Für die musikalische Umrahmung sorgte die „Mintrachinger Sechsermusi“ – auch schon traditioneller Bestandteil des Sommerfestes. Alle Personen und Gruppen, die übers Jahr zum Programm beitragen, werden auch immer zum Sommerfest eingeladen. So kam dieses Mal auch der Marzlinger Männerchor. Den Herren hat es so gut auf dem Sommerfest gefallen, dass sie spontan einige Lieder zum Besten gaben, zur Freude aller.

Als kleine Nachspeisen-Überraschung buchten wir einen Eiswaagen. Bei strömendem Regen fuhren wir am 28. September nach Markt Indersdorf. Dort besichtigten wir die Barockkirche des ehemaligen Augustiner Chorherrenstiftes. Während einer sehr anschaulichen Führung erfuhren wir viel Interessantes: Pfalzgraf Otto von Wittelsbach ließ das Kloster nach den Regeln der Augustiner erbauen und entkam somit dem päpstlichen Bann beim Investiturstreit. 1783 war der Umbau zur Barockkirche fertig. Nach der Säkularisation diente die Klosteranlage als Erziehungsanstalt bis 1831. Dann lag die Anlage 25 Jahre brach. Weitere, verschiedene

Heimformen folgten. Nach dem 2. Weltkrieg führten die „Barmherzigen Schwestern“ eine Realschule für Mädchen bis 1995. Einige unserer Seniorinnen waren auf dieser Schule und erinnerten sich gerne daran. Den wohlverdienten Kaffee genossen wir dann im Bumbaurhof in Ried.

Im Organisationsteam der Fröhlichen Runde begrüßen wir ganz herzlich Elisabeth Kammerloher. Elisabeth Kammerloher unterstützt uns schon seit längerer Zeit, ist aber nun ein offizielles Mitglied unseres Teams. Herzlich Willkommen und vielen Dank Elisabeth!
*Für die Fröhliche Runde,
Christine Schmitt*



Energietipp: Clever frisch bleiben

Im Schnitt gehen 14 Prozent der Energie in einem deutschen Haushalt für Warmwasser drauf. Da ist noch Einsparpotential drin. Dass ein heißes Vollbad gut tut, steht außer Frage. So manches Bad lässt sich aber auch durch eine kuschelige Wärmflasche und ein heißes Fußbad ersetzen. Ein Blick auf die Duschzeit lohnt sich ebenfalls – lieber ein paar Minuten länger im warmen Bett bleiben und ein paar Minuten kürzer duschen. Denn: Jede Minute unter der Dusche kostet im Jahr etwa 60 Euro an Wasser und Energie. Außerdem lohnt sich ein wassersparender Duschkopf. Der braucht nur rund sechs Liter pro Minute. Wer einen Boiler hat, kann zum Beispiel über eine Zeitschaltuhr Energie sparen. Fährt man weg, kann der Boiler getrost ausgeschaltet werden.
Claudia Bauer

Ersthelfergruppe Wolfersdorf Rückblick auf eine sehr ereignisreiche Zeit

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde, in dieser Ausgabe gibt es wieder Neuigkeiten von den Ersthelfern.

Übungstage im Medical Rescue Center

Am 19.02. und 26.03.2022 haben wir zwei Übungstage im Medical Rescue Center in Wolfratshausen absolviert. Dort gibt es verschiedene Übungsstrecken. Es können Notfälle im privaten Umfeld, auf einer Baustelle und auch auf der Straße inszeniert werden. Die beiden Übungstage waren sehr interessant und lehrreich für uns.

Ausbildung zum Rettungsanwärter abgeschlossen

Im Juni und im Juli konnten Susanne Eberwein und Heiko Kruschina ihre Rettungsanwärter-Ausbildung abschließen. Die beiden haben in ihrer Freizeit 520 Ausbildungsstunden absolviert. So wurden 160 Stunden Theorie, 160 Stunden Klinikpraktikum, 160 Stunden Rettungsdienst und die 40-stündige Abschlusswoche geleistet. Wir sagen herzlichen Glückwunsch und Danke für euer Engagement.

Erfolgreiche Ausbildung zum First-Responder

Raphaella Linner und Steffen Benz konnten im März ihre Ausbildung zum First-Responder erfolgreich beenden. Auch euch ein großes Dankeschön für eure tatkräftige Unterstützung!

Erste Hilfe-Unterricht für Grundschul Kinder

Im Juli durften wir drei Klassen der Grundschule Wolfersdorf mit den Grundlagen der Ersten Hilfe vertraut machen. So wurde den Kindern beigebracht, wie sie sich im Notfall verhalten sollen und wie sie den Rettungsdienst alarmieren. Im



Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss der Rettungsanwärter-Ausbildung: Susanne Eberwein und Heiko Kruschina.

praktischen Teil haben die Kinder gelernt, wie die stabile Seitenlage geht und wie man einen Kopfverband anlegt. Für uns und für die Kinder war es ein aufregender Tag. Manche Kinder möchten nun sogar „auch“ Arzt werden :-).

Dank für großzügige Spenden

Der Pfarrgemeinderat hat sich dafür entschieden, dass die Ersthelfergruppe den Erlös der Tombola des Pfarrfestes erhält. So durften wir uns über eine Spende von 718,40 Euro freuen. Außerdem wurden uns 542,91 Euro vom Verkauf der Kräuterbüschel an Maria Himmelfahrt gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott für diese beiden großzügigen Spenden!

Einen Überraschungsbesuch erhielten wir von Evelin Grünberger, die

uns stellvertretend für die Frauengruppe St. Peter eine großzügige Spende in Höhe von 500 Euro überreichte. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Vielen lieben Dank auch an diejenigen, die im Laufe des Jahres oder nach geleisteten Einsätzen mit einer Spende an uns gedacht haben! Bis zum 31. Oktober sind wir in diesem Jahr bereits zu 72 Einsätzen ausgerückt.

Interessenten, die uns aktiv unterstützen möchten, sind weiterhin herzlich willkommen und können sich telefonisch oder per WhatsApp unter der Nummer 0151 20 23 98 31 oder auch per Mail unter der Adresse ersthelfergruppe-gmd.wolfersdorf@gmx.de bei uns melden. Bleibt gesund!

Eure Ersthelfergruppe



Die Ersthelfergruppe freut sich sehr über die zahlreichen Spenden. Hier: Heiko Kruschina und Evelin Grünberger, Frauen St. Peter

Frauen St. Peter Erfreuliches Ergebnis beim Kuchenverkauf an Fronleichnam

Unser diesjähriges Kuchenbuffet beim Pfarrfest brachte ganz beachtliche Einnahmen. Diese waren nur aufgrund der vielen Bäckerinnen möglich, die ihre wunderschönen und sehr leckeren Kuchen und alle Arten von Gebäck für den Weiterverkauf spendeten. Ganz lieben Dank an alle, die uns diesen Verkauf möglich machten. Ein weiterer Dank geht an die fleißigen Hände, die sich spontan zum Spülen der Geschirrberge angeboten haben.

Der Verkauf brachte 900 Euro ein und wurde wie folgt gespendet: 500 Euro gingen an die Ersthelfergruppe. Evelin Grünberger überreichte diese Heiko Kruschina (*siehe dazu auch Seite 20*). Die restlichen 400 Euro wurden von Brigitte Lampl an Elke



Wenzel von der Wärmestube übergeben und dort dankend in Empfang genommen. Die Beschenkten freuten sich riesig, bedankten sich von Herzen und überlegten gleich, was sie

mit der Spende tun können. Somit hat sich der Aufwand wieder mal gelohnt. Und wir konnten uns freuen, etwas Gutes getan zu haben.

Brigitte Lampl, Frauen St. Peter

Frauen St. Peter – eine schöne Gemeinschaft steht vor ihrer Auflösung

Am 27. Oktober 2022 fand ein gemeinsames Essen der Mitglieder der Frauengruppe St. Peter statt. 36 Frauen trafen sich beim Cafewirt in Kirchdorf. Nach einem kurzen einleitenden Gedicht konnten wir uns alle an den Kochkünsten des Wirts Stefan erfreuen.

Später wurde Petra Reiser als langjährige Fahnenträgerin und Mitglied in der Vorstandschaft verabschiedet. Vielen Dank für die vielen geleisteten Stunden und das problemlose Kümern, wenn das Tragen der Fahne zu organisieren war. Bereits beim letztjährigen Anfangsessen wurde ihr Aufhören angekündigt und hängeringend nach einer Nachfolgerin gesucht.

Leider musste dann ein weiterer Abschied aus der Vorstandschaft verkündet werden. Evelin Grünberger, die sich als 2. Vorstand zur Verfügung gestellt hatte, gibt ihr Amt aus persönlichen Gründen auf. Auch Dir, Evelin,



vielen lieben Dank für die geleistete Arbeit.

Jetzt kam ein schwerer Gang für mich. Wie einige bemerkt hatten, war die Zusammenkunft nicht als Anfangsessen in der örtlichen Tagespresse angekündigt worden. Das hatte natürlich auch einen Grund, den

ich nun vortragen musste: Unsere Vorstandschaft bestand früher aus zwölf Frauen und ist zuletzt auf vier Personen geschrumpft. Außerdem wurde bisher keine neue Verantwortliche für die Fahnenabordnung gefunden. Die verbleibende Vorstandschaft sieht sich deshalb nicht mehr in der Lage, die Frauengruppe St. Peter so weiterzuführen.

Bei den vorgetragenen Erklärungen sah ich in sehr bewegte Gesichter. Einige konnten unsere Entscheidung nachvollziehen, andere blickten eher entsetzt. Leider haben sich auch nach zahlreichen Aufforderungen und Anfragen unsererseits keine Interessentinnen für ein Amt in der Vorstandschaft oder der Fahnenabordnung gemeldet. Die Zukunft wird nun zeigen, ob sich vielleicht doch noch engagierte Frauen finden lassen, um das endgültige Ende einer schönen Gemeinschaft zu verhindern.

Brigitte Lampl, Frauen St. Peter

Katholische Mädchengruppe Neue Vorstandschaft, Fahnenweihe, Weinfest



Dieses Jahr hat sich in unserer Mädchengruppe wieder einiges getan.

Neuer Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung am 27. August waren nach zwei Jahren auch wieder Neuwahlen fällig. Dabei hat sich auch die Vorstandschaft verändert. Neuer Vorstand ist nun Magdalena Holzner, die von ihrer Schwester Katharina Holzner als 2. Vorstand unterstützt wird. Außerdem ist Maria Schuster neue Schriftführerin. Gleich geblieben sind die Ämter des 1. und 2. Kassiers, die weiterhin von Theresa Kleidorfer und Sandra Taschner übernommen werden. Ganz herzlich bedanken wir uns bei unserer vorherigen Vorstandschaft Andrea Burg (1. Vorstand), Isabella Burg (2. Vorstand) und Elena Betzenbichler (Schriftführer). Sie

haben uns alle sehr gut und mit viel Freude vertreten.

Weinfest

In diesem Jahr konnte nach zwei Jahren Pause am 1. Oktober auch wieder unser Weinfest stattfinden. Die Vorbereitungen liefen schon Wochen vorher an. Dank unserer fleißigen Mädels und der tollen Unterstützung der Stockschützen und unserer Burschen ging auch der Aufbau schnell voran. Es konnte endlich wieder losgehen!

Dieses Mal wurde das Weinfest mit einer Fahnenweihe verbunden. Unsere neue Fahne wurde in der Kirche in Wolfersdorf von unserem Dekan Stephan Rauscher in einem festlichen Gottesdienst geweiht. Danach gab es einen kleinen Festumzug zur Stockschützenhalle mit den Vereinen aus Wolfersdorf, der von den „Olgruam Buam“ musikalisch untermalt wurde.

An der Stockschützenhalle angekommen, ging es dann direkt los. Dieses Jahr haben wir aufgrund der Fahnenweihe ein bisschen größer gefeiert, und es konnte unter musikalischer Begleitung der Partyband „Volle Power“ gefeiert und die verschiedenen Weine probiert werden. Auch der zu späterer Stunde eröffnete Barbetrieb fand wieder bei Jung und Alt großen Gefallen.

Uns hat es wieder sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns jetzt schon, euch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Doch bis dahin haben wir noch viele andere Veranstaltungen, die wir zusammen besuchen werden.

Eure Mädchengruppe

Aufruf an die Mädels

Du bist 14 Jahre oder älter und möchtest auch Mitglied bei der Katholischen Mädchengruppe Wolfersdorf werden? Dann melde dich doch bei uns. E-Mail: maedchengruppewolfersdorf@web.de



Katholischer Burschenverein Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Aktionen und Festen

Maibaumaufstellen

Dieses Jahr war wieder sehr schön. Endlich konnten wir ganz normal mit dem ganzen Dorf den Maibaum aufstellen. Am 23. April half uns Joseph Seel mit seinem Autokran beim Umliegen des alten Baums. Am Freitag, den 29.04. holten wir dann im Wald den neuen Maibaum und brachten ihn zum Grindla Hof. Dort begann anschließend die Maibaumwache und das Herrichten. Am Sonntagmorgen fuhren wir den Baum zur Baumschiene. Um 9 Uhr begann das Aufstellen. Dank der tatkräftigen Unterstützung des ganzen Dorfes lief alles perfekt. Ab 11 Uhr konnten wir unser Maifest in der Halle der Zimmerei Seel beginnen. Es gab wie immer Würste mit Semmeln und Brezen.

Siebenkampf

Am 14. Mai konnten wir unseren alljährlichen Siebenkampf mit den Firmlingen durchführen. Die Jugendlichen hatten sehr viel Spaß, sich in den verschiedensten Disziplinen wie Maßkrugstemmen oder Nageln zu messen.

Fahnenweihe

Natürlich fanden dieses Jahr auch wieder Fahnenweihen statt. Am 22.05. waren wir in Leonberg und Bruckberg, wobei sich unsere Mitglieder aufteilten. Am 12.06. fuhren wir mit unseren Mädels nach Mauern. Mit den Bands Zruck zu Dir und d'Sau SchwanzlBeiser hatten wir sehr viel Spaß. Das ein oder andere Vereinstafel, konnten wir auch sehr rentabel wieder eintauschen. Im Großen und Ganzen ein sehr schöner Sonntag.

Sommernachtsfest

Natürlich fand auch wieder unser Sommernachtsfest statt. Am 25.06. ab 18 Uhr kamen unsere Gäste. Bei schönem Wetter, Blasmusik und leckerem Essen, dem ein oder anderen Bier sowie Kaffee und Kuchen konnte man es sich gut gehen lassen. Ab 22 Uhr startete der Barbetrieb, und wir ließen den Tag schön ausklingen.

Summerbäng Night

Anlässlich unseres 110-jährigen Bestehens war am 23.07. wieder unsere mittlerweile zweite Summerbäng Night. Nach wochenlanger Planung



Die neue Vorstandschaft

und einer anstrengenden Aufbauwoche konnten wir um 21 Uhr die Tore öffnen, wo zahlreiche Partygäste bereits warteten. Wir hatten eine sehr erfolgreiche und schöne Partynacht mit DJ Qaos und unserem DJ Kaiser. All das war aber nur möglich dank unserer zahlreichen Helfer, die uns vorher, während der ganzen Nacht und später beim Abbauen tatkräftig unterstützt haben. Hierfür nochmal ein riesengroßes Dankeschön.

Kein Freiluftkino

Unser Freiluftkino fürs Ferienprogramm mussten wir dieses Jahr leider wetterbedingt absagen.

Monatsversammlung auf dem Freisinger Volksfest

Endlich war wieder Volksfest in Freising und wir konnten unsere Monatsversammlung wieder dort abhalten.

Jahreshauptversammlung

Am 15. Oktober war es so weit, die alljährliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen stand an. Um 18:30 Uhr machten wir uns mit dem Bus und 40 Burschen an Bord auf den Weg

nach Hörgertshausen zum „Sepp“. Nach dem traditionellen Spareribessen kamen wir auch schon zu den Neuwahlen. Zum ersten Vorstand wurde Hannes Sebald gewählt, der durch Matthias Reiser als 2. Vorstand unterstützt wird. Ums Finanzielle kümmern sich Andreas Siegmund und Johannes Holzner als 1. und 2. Kassier. Schriftführer wurde wieder Martin Heine. Bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern bedanken wir uns für ihre geleistete Arbeit.

Eure Burschen

Unseren Rückblick in Bildern findet ihr auf den folgenden Seiten. Einfach weiterblättern!

Aufruf an die Burschen

Du bist 15 Jahre oder älter und möchtest gerne Mitglied beim Burschenverein Wolfersdorf werden? Dann melde dich doch einfach bei unserer Vorstandschaft. Hannes Sebald: 015128879360 Matthias Reiser: 015734626949





Krieger- und Bürgerverein Oberhaindlfing-Jägersdorf Wandertag nach Wolfersdorf zur Stockschützenhalle am 31. Juli



Bei einem, wieder einmal, sonnigen Sonntagvormittag machte sich die Wandergruppe des Krieger- und Bürgervereins und deren Freunde auf den Weg von der Filialkirche St. Jakob in Oberhaindlfing nach Wolfersdorf. Auf der Strecke über Heigenhausen und Jägersdorf gesellten sich noch einige Wandernde mit dazu, so dass dann über 30 Erwachsene, Kinder und sogar ein Hund mit von der Partie waren.

Die idyllische Strecke führte uns über die alte Verbindungsstraße zwischen Heigenhausen und Jägersdorf durch den Wald. Dort legten wir eine kurze



Rast im Wald

Rast ein und machten noch ein weiteres Gruppenfoto.

Anschließend ging es an malerischen Hopfengärten vorbei weiter unserem Ziel entgegen. Der alte Wegweiser an der Strecke verrät uns, dass es nur mehr 10 Minuten bis nach Jägersdorf sind.

Bei der Steigung hinauf nach Billingsdorf kamen einige Wanderer ganz schön ins Schwitzen. Gott sei Dank trafen wir in Billingsdorf auf den „Komartl“, den Kollmannsberger Matthias, der uns bei einer kleinen Rast mit kühlen Getränken versorgte.

Somit war der letzte Teil des Weges kein Problem mehr.

In Wolfersdorf wurden wir sogar von der Freiwilligen Feuerwehr über die Hauptstraße gelotst. Dass sie eigentlich wegen einer Ölspur ausgerückt waren, tut ja nichts zur Sache.

In jedem Fall kamen wir wie geplant zum Mittagessen an der Stockschützenhalle an. Dort wurden wir, wie bereits im letzten Jahr schon, mit frischen Weißwürsten, Wienern und Brezen versorgt. Natürlich durfte eine „frische Halbe“ dazu nicht fehlen. Am Nachmittag gab es dann noch Kaffee und Kuchen, der von den Stockschützen gesponsort wurde. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Für die Kinder haben die Stockschützen netterweise wieder die Hüpfburg aufgebaut, so dass sich die Kleinen darin herrlich austoben konnten.

In dieser gemütlichen Runde blieben viele Vereinsmitglieder noch länger sitzen und verbrachten so einen sehr schönen Nachmittag miteinander. Die letzten Wandererinnen und Wanderer machten sich erst am frühen Sonntagabend auf den Weg zurück.

Erwin Eberwein, Schriftführer



Impressionen vom Wandertag: an der Steigung nach Billingsdorf, gemütliches Beisammensein an der Stockschützenhalle, Hüpfburg



Besondere Ehrung: Bronzene Verdienstspange für Franz Riedl

Eine außergewöhnliche Ehrung – die heutzutage wirklich etwas ganz Besonderes ist – stand jüngst beim Krieger- und Bürger-Verein Oberhaindlfing-Jägersdorf ins Haus. Seit vielen Jahrzehnten ist unser Ehrenmitglied Franz Riedl dem Krieger- und Bürgerverein treu geblieben. Dabei war Franz auch lange Zeit im Vereins-Vorstand aktiv.

Viele Jahre war Franz auch einer der fleißigsten Spenden-Sammler im Rahmen der „Kriegsgräber-Fürsorge“. Seine außerordentlich guten Sammelergebnisse, die pro Jahr immer im vierstelligen Euro-Bereich lagen, gehörten zu den Besten im Landkreis Freising und im Bezirk Oberbayern. Aus diesem Grund wurde Franz Riedl nun vom 1. Vorstand des Krieger- und Bürger-Vereins Oberhaindlfing-Jägersdorf, Thomas Grabichler, ins Gasthaus Ostermeier nach Gültsdorf eingeladen. Im Rahmen eines kleinen Abendessens wurden Franz Riedl dabei die „Bronzene

Verdienstspange“ und eine Ehren-Urkunde für sein außerordentliches Engagement im Rahmen der jährlich im Herbst stattfindenden „Kriegsgräber-Sammlung“ überreicht. Damit verbunden ist der ausdrückliche Dank des „Volksbundes Deutsche



Vorstand Thomas Grabichler, Ehren-Mitglied Franz Riedl, 2. Vorstand Bernhard Schweiger (von links)

Kriegsgräberfürsorge, Bezirksverband Oberbayern“, aber auch des Krieger- und Bürger-Vereins Oberhaindlfing-Jägersdorf.

Gerade in den heutigen immer schwieriger werdenden Zeiten ist die Spenden-Sammlung für den „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ eine sehr wichtige Aufgabe. Die gesammelten Spenden werden für Friedens-Projekte aller Art in ganz Europa eingesetzt. Denn unser aller Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern. Unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.

In diesem Sinne nochmals vielen Dank und ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Franz Riedl für seine jahrelange, sehr erfolgreiche Sammler-Tätigkeit im Zeichen des Friedens und der Versöhnung!

Der Vorstand des Krieger- und Bürger-Vereins Oberhaindlfing-Jägersdorf; Foto: Thomas Grabichler

Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf Kriegerjahrtag mit Jahreshauptversammlung und Neuwahlen



Festzug mit Kapelle und Fahnenabordnungen

Am Samstag, den 5. November 2022 fand der Kriegerjahrtag des Krieger- und Bürgervereins Oberhaidlfing-Jägersdorf statt. Der Festzug wurde bei leicht bewölktem Herbstwetter von den Holledauer Bifeschießern unter der Leitung von Martin Linseisen angeführt, gefolgt von den Fahnenabordnungen der Kriegervereine Oberhaidlfing und

Wolfersdorf sowie den Feuerwehren Oberhaidlfing und Jägersdorf. Die Hoifinger Böllerschützen begleiteten den Zug mit ihren Salutschüssen. Auch die 1. Bürgermeisterin Anita Wölflle nahm am Kirchenzug und anschließend dem Rosenkranz teil.

Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Stefan Rauscher feierlich zelebriert.

Die Bläser der Musikkapelle sorgten für eine ergreifende Stimmung im Gotteshaus. Auch bei der anschließenden Kranzniederlegung und Andacht für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Mitglieder des Vereins am Kriegerdenkmal fanden Pfarrer Rauscher und der 1. Vorsitzende Thomas Grabichler bewegende Worte.

Die Abenddämmerung und die vor der Kirche aufgestellten Kerzen sorgten beim Rückmarsch zum Gasthaus Gelt für ein festliches Ambiente. Zum Abendessen im Stüberl waren zudem die Witwen der verstorbenen Vereinsmitglieder eingeladen.

Die Mitgliederversammlung begann pünktlich um 19 Uhr. Am Beginn des Versammlungstages hatte unser Verein 163 Mitglieder, wovon 37 anwesend waren. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Grabichler berichteten die Vorstandsmitglieder über die Aktivitäten des letzten Vereinsjahres. Dies waren unter anderem das Stockschützenturnier der Gemeindevereine, bei dem wir einen guten 5. Platz belegten, sowie natürlich der jährlich stattfindende Wandertag zur Stockschützenhalle in Wolfersdorf.

Auch über die außergewöhnliche Ehrung unseres Ehrenmitglieds Franz Riedl wurde berichtet. Franz Riedl erhielt für seinen langjährigen Einsatz bei den Sammlungen zur Kriegsgräber-Fürsorge die „Bronzene Verdienstspange“. Hierzu findet sich noch ein separater Artikel in dieser Ausgabe auf Seite 27. Des Weiteren waren bei verschiedenen Anlässen Vorstandsmitglieder, teilweise auch mit Fahnenabordnung, vertreten, um den Mitgliedern die angemessene Wertschätzung zu erweisen.

Danach folgte der Kassenbericht durch den Fährnich Anton Lobmayer, da der Kassier Matthias Kiermeier verhindert war. Die Kassenprüfer Johann Nißl und Alexander Holzmaier bescheinigten eine vorbildlich und übersichtlich geführte Kasse. Anschließend wurde die Vorstandschaft von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Georg Obermaier aus Heigenhausen und Helmut Ziegltrum Senior aus Jägersdorf ausgezeichnet. Robert Grabichler aus Heigenhausen wurde für 25 Jahre ausgezeichnet, da er letztes Jahr krankheitsbedingt verhindert war.



Der wieder gewählte Vorstand und die geehrten Mitglieder (von links): Bernhard Schweiger (2. Vorsitzender und 2. Bürgermeister), Erwin Eberwein (Schriftführer), Helmut Ziegltrum (50 Jahre), Christian Fisch (2. Reservisten Sprecher), Georg Obermaier (50 Jahre), Alexander Holzmaier (Kassenprüfer), Robert Grabichler (25 Jahre), Johann Nißl (Kassenprüfer), Anton Lobmayer (Fährnich), Anita Wölflle (1. Bürgermeisterin); Thomas Grabichler (1. Vorsitzender), Sebastian Bauer (1. Reservisten Sprecher)

Als weiterer Tagesordnungspunkt waren dann die Neuwahlen an der Reihe. Diese wurden rasch und unbürokratisch über die Bühne gebracht. Per Handzeichen wurde darüber entschieden, dass alles so bleiben soll, wie es ist. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt, was die Zufriedenheit des Vereins ausdrückt. Die 1. Bürgermeisterin Anita Wölflle bedankte sich bei der Vorstandschaft für deren Engagement und betonte, wie wichtig das Ehrenamt in der Gesellschaft ist. Mit dem Singen der Bayernhymne endete der offizielle Teil unseres Kriegerjahrtages 2022.

Anschließend gaben die „Holledauer Bifeschießern“ zur Freude aller noch ihr musikalisches Können zum

Besten. Mit Heimatliedern wie „Mia san Holledauer“, der Titelmelodie vom „Königlich bayerischen Amtsgericht“ bis hin zu Seemannsliedern aus dem Norden unterhielten sie die Anwesenden bis in den späten Abend.

Besonders freute uns, dass auch Pfarrer Rauscher wieder die Zeit fand, dem geselligen Miteinander unserer Versammlung bei vielen guten Gesprächen beizuwohnen. Der Kriegerjahrtag fand dann erst sehr spät im gemütlichen Ambiente vom Gelt's Stüberl einen sehr schönen Ausklang.

*Erwin Eberwein, Schriftführer,
Krieger- und Bürgerverein
Oberhaidlfing-Jägersdorf*



Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Rauscher, Andacht mit Kranzniederlegung und Ehrung der Verstorbenen



Zum Gedenken an die Verstorbenen



Schützenverein Oberhaidlfing Saisonstart und Jahreshauptversammlung

Der Schützenverein Oberhaidlfing ist in die neue Saison 2022/23 gestartet. Nach der wegen Corona unterbrochenen Saison 2021/22 freute sich die Vorstandschaft rund um den ersten Vorstand Manfred Kreitmayr sehr, am 28. Oktober 39 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen. Unter den Anwesenden befanden sich auch die amtierenden Schützenkönige Matthias Kiermeier (Senioren) und Benedikt Holzmayr (Jugend). Gründungsmitglied Erich

Loibl sowie die 1. Bürgermeisterin Anita Wölfe waren ebenfalls ins Gasthaus Geltl nach Oberhaidlfing gekommen.

Nach einem kurzen Rückblick auf die vergangene Saison von Schriftführerin Lena Kreitmayr und dem durchwegs positiven Bericht des Kassiers Sebastian Rieger sowie der entsprechenden Entlastung der Kasse durch die beiden Kassensprüferinnen Lisa Rieger und Regina Widmann gab es vom ersten

Vorstand einen kleinen Ausblick auf die kommende, hoffentlich unterbrechungsfreie Saison.

Den Abschluss des offiziellen Teils bildete das traditionelle italienische Buffet. Danach ging es an die Schießstände zum Preisschießen. Der Tagessieg ging an Manuel Wohlschläger auf dem ersten Platz. Erich Loibl und Sebastian Rieger errangen den zweiten Platz.

*Lena Kreitmayr,
Schützen Oberhaidlfing*



TC Wolfersdorf Vereinsmeisterschaft und Sommercamp

Nach einem Jahr voller gewohnter Veranstaltungen fanden zum Saisonabschluss auch unsere Vereinsmeisterschaften im üblichen Rahmen statt. Von 9. bis 25. September freuten sich insgesamt 12 Teilnehmer auf spannende Spiele und zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer. Das Finale und den damit einhergehenden Wanderpokal konnte sich wie bereits in den letzten Jahren Michael Glaser sichern. Er setzte sich mit 7:5, 4:6, 6:4 gegen Andreas Schober durch. Im Spiel um den dritten Platz setzte sich Romain Bunoust-Roquere mit 7:6, 6:3 gegen Michael Stanner durch. Im Anschluss an die Endspiele wurde gemeinsam gefeiert und auf den Sieger angestoßen.

Nachdem in den letzten Jahren das Sommercamp erfolgreich angenommen wurde, freuten wir uns, auch dieses Jahr die beliebte Veranstaltung stattfinden lassen zu können. Am 12. September hatten sich insgesamt zehn Kinder und Jugendliche auf der Tennisanlage der Familie Fischer intensiv mit dem Thema Tennis auseinandergesetzt. Das Alter der Teilnehmenden variierte zwischen fünfjährigen Anfängerinnen und



Anfängern und 12-jährigen Fortgeschrittenen, die bereits im Punktspielbetrieb die Bambini-Mannschaft des TC Wolfersdorf repräsentieren. Das Trainer-Team, bestehend aus Andreas Schober, Luca Topp und Michael Glaser, konnte allen etwas bieten: Neben verschiedenen Koordinationsübungen für die Anfängerinnen und Anfänger, feilte die Mannschaft der Bambini an ihrer Spieltechnik und verbesserte ihre Kondition weiter. Am zweiten Tag – zum Abschluss des Sommercamps – wurde zum gemeinsamen Abendessen mit den Kindern sowie den Eltern eingeladen.

An zwei ereignisreichen Tagen sammelten die Kinder viel Ballsporthilfe und freuen sich jetzt schon auf das nächste Tenniscamp.

Ab Frühjahr 2023 geht es wieder für alle Mannschaftsspielerinnen und -spieler mit den Punktspielen los. Dann kämpfen die Mannschaften der Damen, Bambini U12, Jugend U15, Midcourt U10, Herren und Herren 40 um die besten Platzierungen.

Anmeldungen für das Wintertraining werden unter unserer E-Mailadresse info@tc-wolfersdorf.de entgegengenommen. Infos zum Kindertraining, welches voraussichtlich im Mai nächsten Jahres startet, sind auf der Homepage des TC Wolfersdorf zu finden.
Luca Topp



vhs Kurse der VHS-Zolling – Januar bis Juli 2023

Do.	12.01.2023 bis 16.02.2023	10:00 bis 11:00 Uhr	PILATES in Wolfersdorf
Di.	10.01.2023 bis 28.02.2023	08:30 bis 09:30 Uhr	PILATES in Wolfersdorf
Do.	12.01.2023 bis 16.02.2023	18:00 bis 19:00 Uhr	PILATES in Wolfersdorf
Do.	12.01.2023 bis 16.02.2023	19:30 bis 20:30 Uhr	BODYART® Training
Mi.	19.04.2023 bis 24.05.2023	18:00 bis 19:15 Uhr	Shaolin Qi Gong und Meditation - Power & Relax
Do.	02.03.2023 bis 25.05.2023	10:00 bis 11:00 Uhr	PILATES in Wolfersdorf
Do.	15.06.2023 bis 20.07.2023	10:00 bis 11:00 Uhr	PILATES in Wolfersdorf
Di.	07.03.2023 bis 18.07.2023	08:30 bis 09:30 Uhr	PILATES in Wolfersdorf
Do.	02.03.2023 bis 20.07.2023	18:00 bis 19:00 Uhr	PILATES in Wolfersdorf
Do.	02.03.2023 bis 25.05.2023	19:00 bis 20:00 Uhr	BODYART® Training
Do.	16.02.2023 bis 16.02.2023	19:00 bis 20:00 Uhr	BODYART® Training - kostenlose Schnupperstunde
Do.	15.06.2023 bis 20.07.2023	19:00 bis 20:00 Uhr	BODYART® Training
Di.	18.04.2023 bis 23.05.2023	15:00 bis 16:00 Uhr	Yoga für Kinder von 6 - 7 Jahren
Di.	18.04.2023 bis 23.05.2023	16:00 bis 17:00 Uhr	Yoga für Kinder von 8 - 10 Jahren

Kontakte

Tennisverein Wolfersdorf
Luca Topp, 0176/96669759,
www.tc-wolfersdorf.de
Tennisanlage, Platzreservierung
Familie Fischer, 08168/359,
www.tennisanlage-wolfersdorf.de



SVOA Fußballdamen 2022 Fußball, Freundschaft und viel Spaß



Vorstand Sebastian Kaindl, Regina Sommerer, Anita Betzenbichler, Kerstin Schwaiger, Anita Mey, Claudia Mnich, Madlen Schüller, Jana Huberle (von links).

Die Damen des SVOA trainieren bereits seit 2016 immer montags um 19.30 Uhr am Sportplatz in Oberhaidlfing. In der Wintersaison findet das Training in der Turnhalle in Wolfersdorf statt. Mit Fitness-, Kraft- und Koordinationsübungen,

aber auch mit abwechslungsreichen Trainingseinheiten wie z.B. Basketball, Federball und Hallenfußball wird der Winter genutzt, um im Frühjahr wieder fit in die Saison zu starten. Die Mädels spielen in keiner Liga. Im Vordergrund stehen der Spaß

am Fußball, Sport im Freien und die herzlich, lustige Gemeinschaft. Bei vielen gemeinsamen Aktivitäten wie Wandern und Radfahren sind so wichtige Freundschaften entstanden. Dieses Jahr war ein Highlight die Teilnahme am Muddy Angel Run in Haar. Trotz schlammiger Herausforderungen und Hindernissen wurden die sechs Kilometer mit guter Kondition und viel Spaß bewältigt.

Die Fußballdamen bedanken sich beim Verein sehr herzlich für die neuen gesponserten Trainingsshirts. Wir freuen uns außerdem über jede Unterstützung – egal welchen Alters – für unsere lustige und bunt gemischte Truppe.

Stefan Holzmaier, 1. Vorstand SVOA

Kontakt

Falls Du neugierig geworden bist und Interesse hast, melde Dich gerne bei Kerstin Schwaiger.
Telefon: 08168 963248

Das SVOA Volleyball Mixed-Team freut sich über neue Trikots und Bälle

Seit März 2017 spielt das SVOA Volleyball Mixed-Team dienstags zwischen 19.30 Uhr und 21.30 Uhr in der Turnhalle Wolfersdorf. Wir freuen uns über rege Teilnahme am Training von Mädchen und Jungs ab 14 Jahre bis sportlichen Frauen und Männern bis 55 Jahre und älter. Die Bewegung, die geistige Forderung, das nette faire sportliche Miteinander auf dem Spielfeld macht uns allen sehr viel Spaß. Wir möchten uns bei unserem Verein SV Oberhaidlfing - Abens sehr herzlich für die Unterstützung dieses Jahr in Form von 14 neuen Trikots und 2 Volleybällen bedanken.

Yvonne Kaindl




Geselliges Zusammensein beim 3. Hoifinger Oktoberfest



Zum 3. Hoifinger Oktoberfest lud der SV Oberhaidlfing-Abens die Bevölkerung am Samstag, den 8. Oktober ins Sportheim Oberhaidlfing ein. Natürlich durfte auch der traditionelle Bieranstich nicht fehlen. So verfolgten die rund 170 Festgäste auf der liebevoll dekorierten Terrasse wie der

1. Vorstand Stefan Holzmaier, assistiert von Vizebürgermeister Bernhard Schwaiger, das erste 50 Liter Holzfass um 17 Uhr mit drei Schlägen anzapfte. Bei Hendln, Schweinshaxn, Rollbraten, weiteren Volksfestspezialitäten und nicht zu vergessen dem süßigen Festbier des Hofbrauhauses

Freising feierten die Gäste aus nah und fern bei bester Stimmung das 3. Hoifinger Oktoberfest. Der SV Oberhaidlfing-Abens bedankt sich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen.

*Stefan Holzmaier,
1. Vorstand SVOA*

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Der SV Oberhaidlfing-Abens lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Sonntag, den 29. Januar 2023 um 17 Uhr ins Sportheim Oberhaidlfing ein. Neben den jeweiligen Abteilungsberichten, Kassenbericht und Ehrungen stehen auch die Neuwahlen der Vorstandschaft auf dem Programm. Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder ganz herzlich zu einem Essen eingeladen. Auf ein zahlreiches Kommen der Mitglieder freut sich die Vorstandschaft.

Stefan Holzmaier, 1. Vorstand SVOA

Anmeldung Schafkopfturnier

Nach drei Jahren Corona-Pause findet das Schafkopfturnier des SVOA wieder statt. Am Samstag, 21. Januar um 19 Uhr spielen bis zu 60 Schafkopfbegeisterte im Sportheim Oberhaidlfing um den Hoifinger Meistertitel. Wie bei den letzten Turnieren gibt es wieder schöne Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist mit bayerischen Brotzeiten gesorgt. Auf zahlreiche Anmeldungen freuen sich Georg Heckmaier und Werner Diemaier.

Stefan Holzmaier, 1. Vorstand SVOA

Hinweis in eigener Sache: Unbedingt Datenschutz beachten

Datenschutz ist uns sehr wichtig – und Ihnen bestimmt auch! Deshalb möchten wir unsere Autorinnen und Autoren, Fotografinnen und Fotografen aus den Vereinen, Institutionen und aus der Gemeinde an dieser Stelle noch einmal auf Folgendes hinweisen:

Bitte achten Sie stets darauf, dass auf Fotos abgebildete Personen Bescheid darüber wissen, dass diese Bilder in „Rund um Wolfersdorf“ veröffentlicht werden. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern Voraussetzung. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Veranstaltungstermine im Überblick

Januar 2023

Do.	05.01.2023		Holzfallermesse in Jägersdorf
Fr.	06.01.2023		Jahreshauptversammlung, Kriegerverein Wolfersdorf
Sa.	07.01.2023		Christbaum-Sammelaktion, FFW Wolfersdorf
Mi.	11.01.2023	14:00	Fröhliche Runde im Feuerwehrhaus
Fr.	20.01.2023		Jahreshauptversammlung, Schützenverein Wolfersdorf
Sa.	21.01.2023		Weißwurstfrühstück, Tennisverein Wolfersdorf
Sa.	21.01.2023	19:00	Schafkopfturnier, Sportheim Oberhaindlfing
Mi.	25.01.2023	14:00	Fröhliche Runde im Feuerwehrhaus
Sa.	28.01.2023	19:30	Jahreshauptversammlung, FFW Wolfersdorf
So.	29.01.2023	17:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Sportheim Oberhaindlfing

Februar 2023

Mi.	08.02.2023	14:00	Fröhliche Runde im Feuerwehrhaus
Sa.	11.02.2023		Schulfasching im Feuerwehrhaus
Mi.	15.02.2023		Seniorenfasching der Pfarrei im Feuerwehrhaus
Fr.	17.02.2023		Jahreshauptversammlung mit Neuwahl, Stockschützen
Mi.	22.02.2023	11:00	Fischgrillen am Feuerwehrhaus
Mi.	22.02.2023	11:00	Steckerlfischessen (Vorbestellung nötig), Sportheim Oberhaindlfing
Sa.	25.02.2023		Kriegerjahrtag Wolfersdorf

März 2023

Mi.	01.03.2023	14:00	Fröhliche Runde im Feuerwehrhaus
Fr.	03.03.2023		Weltgebetsstag der Frauen
Sa.	04.03.2023		Theater Edelweißverein

Sa.	04.03.2023	10:00	Kesselfleischessen mit Frühschoppen, Sportheim Oberhaindlfing
Fr.	10.03.2023		Theater Edelweißverein
Sa.	11.03.2023		Theater Edelweißverein
So.	12.03.2023		Theater Edelweißverein
Di.	14.03.2023		Tag der offenen Tür im Kindergarten mit Anmeldung
Fr.	17.03.2023		Tag der offenen Tür im Krümeltreff mit Anmeldung
Fr.	17.03.2023		Theater Edelweißverein
Sa.	18.03.2023		Theater Edelweißverein
Mi.	22.03.2023	14:00	Fröhliche Runde im Feuerwehrhaus
Mi.	22.03.2023		Aufbau Heiliges Grab Wolfersdorf
Sa.	25.03.2023	19:00	Starkbierfest, Schützenverein Wolfersdorf

April 2023

Mi.	05.04.2023	14:00	Fröhliche Runde im Feuerwehrhaus
Fr.	07.04.2023	11:00	Steckerlfischessen (Vorbestellung nötig), Sportheim Oberhaindlfing
Fr.	14.04.2023		Jahreshauptversammlung, Edelweißverein
Di.	18.04.2023		Abbau Heiliges Grab Wolfersdorf
Fr.	28.04.2023		Maibaumumlegen, Burschenverein Wolfersdorf
Sa.	29.04.2023		Saisoneröffnung, Tennisverein Wolfersdorf
Sa.	29.04.2023		Endschießen und Jahrtag, Schützen Wolfersdorf

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wolfersdorf, V.i.S.d.P. Bürgermeisterin Anita Wölfle, Birkenweg 1, 85395 Wolfersdorf, E-Mail: anita.woelfle@vg-zolling.de, Web: www.wolfersdorf.de | **Gestaltung:** www.kukune.de, Freising
Druck: Lerchl-Druck e.K., Freising ist PEFC-zertifiziert, verwendet bei der Druckplattenherstellung keine Chemie, druckt standardmäßig mit Ökofarben | **Auflage:** 1.050 Exemplare | **Titel:** Andrea Berger
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 3. März 2023



Frohe Weihnachten
und ein
glückliches 2023!



Mehr Infos:
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de